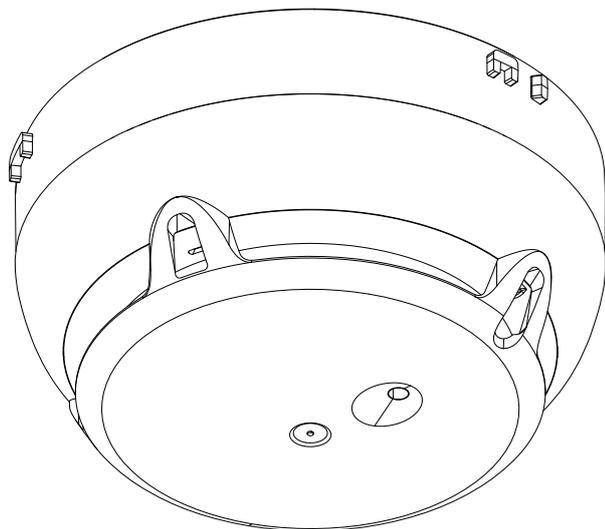


SIEMENS



FDOOT271-O, FDB271

Funk-Brandmelder, Meldersockel

Montage

Impressum

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Weitergabe sowie Vervielfältigung, Verbreitung und/oder Bearbeitung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhaltes sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Herausgegeben von:
Siemens Schweiz AG
Smart Infrastructure
Global Headquarters
Theilerstrasse 1a
CH-6300 Zug
Tel. +41 58 724-2424
www.siemens.com/buildingtechnologies

Ausgabe: 2020-03-31
Dokument-ID: A6V10425629_de--_h

© Siemens Schweiz AG, 2014

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	5
2	Montage / Installation	6
2.1	Platzbedarf	6
2.2	Meldersockel FDB271	6
2.3	Montage des Funk-Brandmelders FDOOT271-O.....	7
2.4	Melderarretierung FDBZ293.....	9
2.5	Melder kennzeichen FDBZ291	10
2.6	Werkseinstellung herstellen.....	11
3	Bestellangaben.....	12
3.1	Funk-Brandmelder FDOOT271-O	12
3.2	Meldersockel FDB271	12
3.3	Batteriepack BAT3.6-10	12
3.4	Melderarretierung FDBZ293.....	13
3.5	Melder kennzeichen FDBZ291	13
4	Spezifikationen	14
4.1	Technische Daten.....	14
4.2	Abmessungen.....	16
4.3	Umweltverträglichkeit und Entsorgung	16

1 Zu diesem Dokument

Ziel und Zweck

Dieses Dokument enthält alle Informationen zur Montage des Meldersockels FDB271 und des Funk-Brandmelders FDOOT271-O.

Voraussetzungen:

- Der Montageort des Funk-Brandmelders ist bestimmt.
- Die Montage erfolgt durch Fachkräfte unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Weitere Informationen zum Funk-Brandmelder finden Sie im Dokument A6V10425624 'Technisches Handbuch Funk-Brandmelder FDOOT271-O'.

Dokument-ID	Titel
A6V10431682	Datenblatt Funk-Brandmeldesystem OEM
A6V10425603	Projektierung Funk-Brandmeldesystem OEM
A6V10425624	Technisches Handbuch Funk-Brandmelder FDOOT271-O

Informationen zum Einbinden des Funk-Brandmelders in eine Funkzelle finden Sie in der Herstellerdokumentation des Funk-Gateways.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funk-Brandmelder FDOOT271-O darf nur in einem Meldersockel FDB271 und zusammen mit einem vom Hersteller zugelassenen Funk-Gateway in einem Brandmeldesystem eingesetzt werden.

Der Funk-Brandmelder FDOOT271-O ist kompatibel mit dem Funkmodul FDRF272-O.

2 Montage / Installation

2.1 Platzbedarf

- Meldersockel werden beim Einsetzen der Melder auf Druck, Zug und Drehung beansprucht, dementsprechend muss die Befestigung halten.
- Die Meldersockel müssen an der Decke flach aufliegen.
- Montage auf Absätzen, Betonrippen usw. vermeiden.
- Bei der Auswahl der Montageposition Funk-behindernde Bauten berücksichtigen.

2.2 Meldersockel FDB271

Der Meldersockel muss sicher mit dem Untergrund verbunden sein.
Schrauben Sie den Meldersockel mit zwei Schrauben fest an den Untergrund.

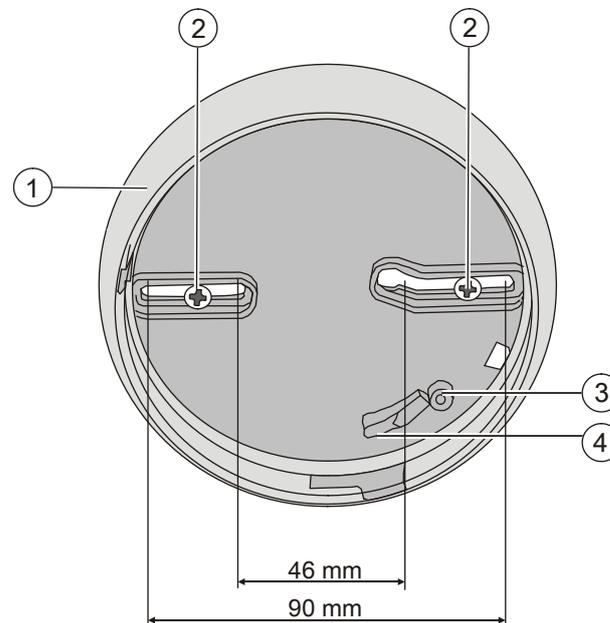


Abb. 1: Montage Meldersockel

- 1 Meldersockel
- 2 Schrauben \varnothing max. 4 mm
- 3 Aufnahme für Melderarretierung
- 4 Schaltnocken

2.3 Montage des Funk-Brandmelders FDOOT271-O



Durch das Einsetzen in den Meldersockel wird der Funk-Brandmelder aktiviert und meldet sich sofort bei anderen Funkteilnehmern an. Beginnen Sie deshalb vom Funk-Gateway ausgehend mit der Montage der einzelnen Funk-Brandmelder.

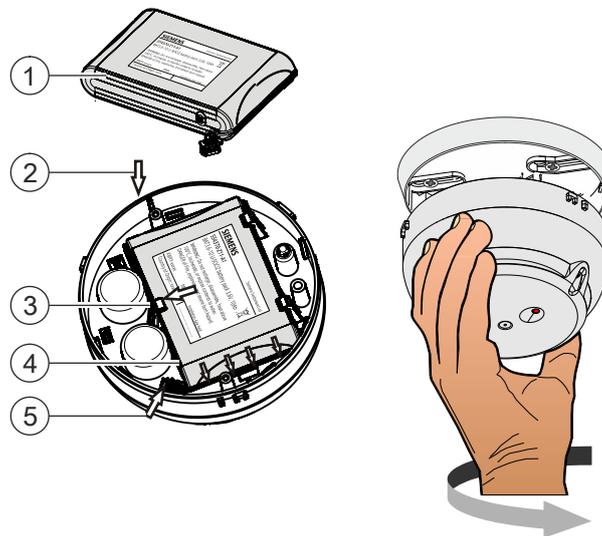


Abb. 2: Montage des Funk-Brandmelders

- | | |
|--|-------------------|
| 1 Batteriepack BAT3.6-10 ¹ | 4 Batteriekabel |
| 2 Batteriepack einlegen | 5 Batteriestecker |
| 3 Halterung | |
| ¹ Nicht im Lieferumfang enthalten | |



Das Blinkverhalten des internen Alarmindikators ist im Kapitel 'Interner Alarmindikator' beschrieben.

- ▷ Das Funk-Gateway ist aktiviert und in Wartungsbetrieb geschaltet.
 - ▷ Der Funk-Brandmelder ist in Werkseinstellung. [→ 11]
 - ▷ Der Batteriepack und das gewünschte Zubehör sind vorhanden.
 - ▷ Der Meldersockel FDB271 ist montiert. [→ 6]
1. Montieren Sie das gewünschte Zubehör.
 2. Beschriften Sie den neuen Batteriepack (1) mit dem aktuellen Datum.
 3. Schließen Sie den Batteriestecker (5) des neuen Batteriepacks an.
 4. Legen Sie den neuen Batteriepack (1) ein und achten dabei auf die Lage des Batteriekabels (Pfeile 4).

5. Achten Sie auf das richtige Einrasten der Halterung (3).
 - ⇒ Mit dem Anschließen des Batteriesteckers leuchtet der interne Alarmindikator 5 Sekunden rot.
 - ⇒ Nach weiteren 10 Sekunden signalisiert der Funk-Brandmelder, dass er nicht auf dem Meldersockel montiert ist und der interne Alarmindikator blinkt. Die Blinkfarbe rot zeigt die Werkseinstellung. Die Blinkfarbe grün zeigt, dass der Funk-Brandmelder bereits an einem Funk-Gateway angemeldet war.
 - ⇒ Ist dies nicht der Fall, so ist der Batteriepack defekt und darf nicht verwendet werden.
 6. Setzen Sie den Funk-Brandmelder in den Meldersockel.
 - ⇒ Der interne Alarmindikator blinkt grün und der Funk-Brandmelder meldet sich beim Funk-Gateway an.
 - ⇒ Die erfolgreiche Anmeldung am Funk-Gateway beendet das Blinken des internen Alarmindikators.
- ⇒ Der Funk-Brandmelder ist montiert und zur Inbetriebsetzung vorbereitet.

2.4 Melderarretierung FDBZ293

Mit der Melderarretierung FDBZ293 kann der Melder vor Diebstahl geschützt werden.

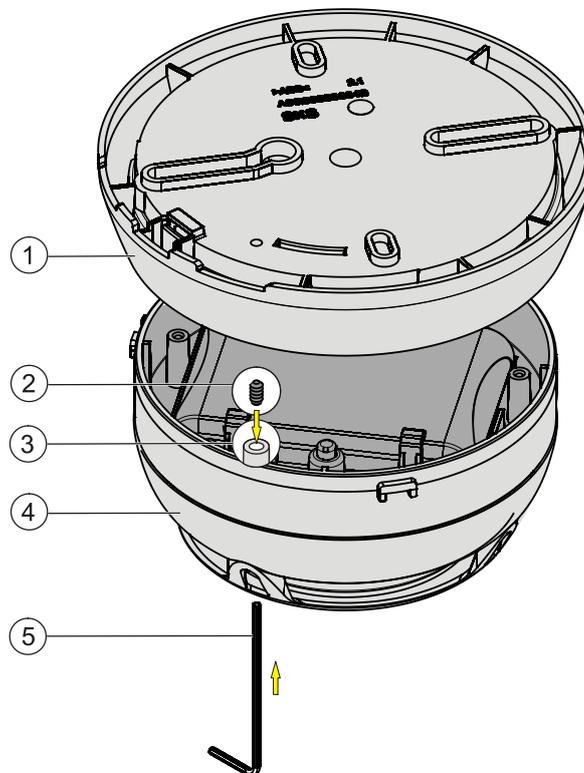


Abb. 3: Montage der Melderarretierung FDBZ293

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 1 Meldersocket | 4 Melder |
| 2 Gewindestift mit Innensechskant | 5 Innensechskant-Schlüssel |
| 3 Bohrung | |

1. Legen Sie den 'Gewindestift mit Innensechskant' (2) in die Bohrung (3) am Melder (4) ein.
 2. Drehen Sie den Melder (4) in den Meldersocket (1) ein.
 3. Schrauben Sie den 'Gewindestift mit Innensechskant' (2) mit beigelegtem Innensechskant-Schlüssel (5) durch die Bohrung im Meldersocket (1) fest.
- ⇒ Der Melder kann ohne Werkzeug nicht mehr aus dem Socket entfernt werden.

2.5 Melderkennzeichen FDBZ291

Um den Melder mit einer Standortadresse zu versehen, wird das Melderkennzeichen FDBZ291 verwendet.

1. Beschriften Sie das Melderkennzeichen.
2. Schieben Sie das Melderkennzeichen seitlich in den Meldersockel.

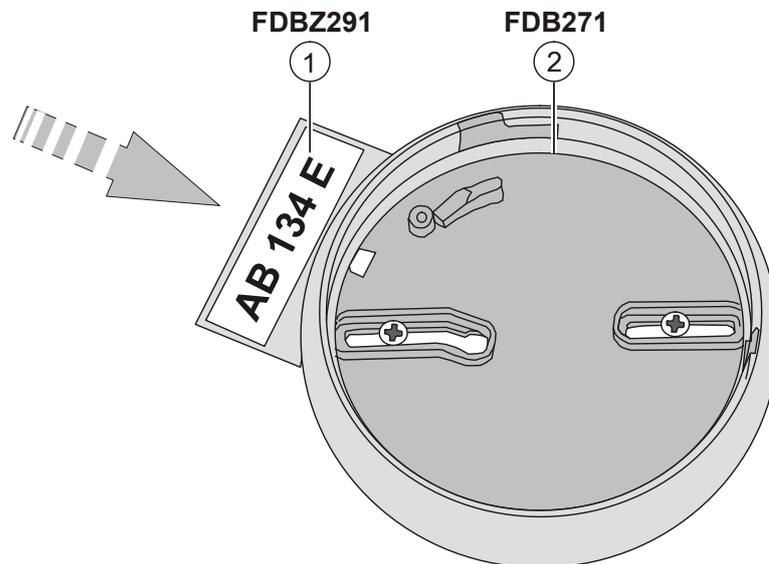


Abb. 4: Montage Melderkennzeichen

1 Melderkennzeichen

2 Meldersockel

2.6 Werkseinstellung herstellen

Alle vorhandenen Einstellungen werden gelöscht und auf die Werkseinstellung gesetzt.

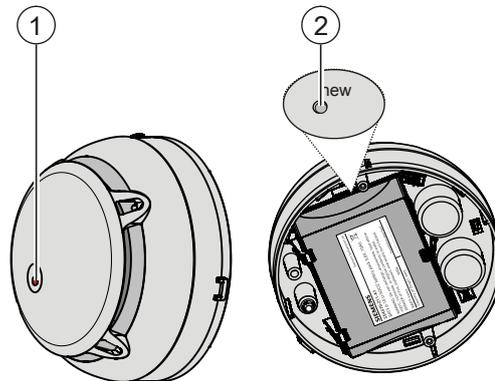


Abb. 5: Werkseinstellung herstellen

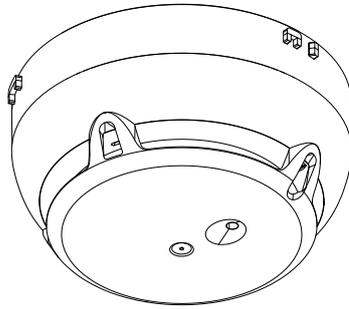
- 1 Interner Alarmindikator
- 2 Öffnung 'new' mit Taste

Zur Herstellung der Werkseinstellung am Funk-Brandmelder gehen Sie wie folgt vor:

- ▷ Der Funk-Brandmelder ist mit Strom versorgt.
- ▷ Ein dünner Stift ist vorhanden.
- 1. Lösen Sie den Funk-Brandmelder aus dem Meldersockel.
- 2. Warten Sie, bis der interne Alarmindikator (1) grün blinkt (Takt 2 Sekunden).
 - ⇒ Der Melder ist 'out of base'.
- 3. Drücken Sie für die Dauer von 5 Sekunden den Stift in die Öffnung 'new' (2).
 - ⇒ Der interne Alarmindikator blinkt rot (Takt 2 Sekunden).
- ⇒ Der Funk-Brandmelder ist in Werkseinstellung.

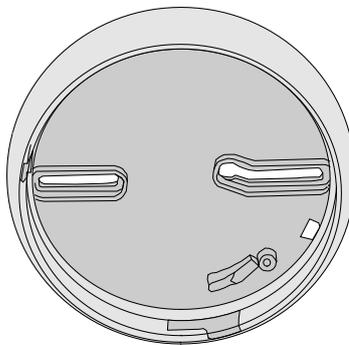
3 Bestellangaben

3.1 Funk-Brandmelder FDOOT271-O



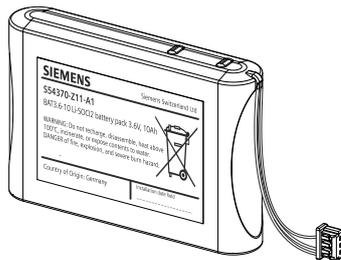
- Für Funk-Brandmeldesystem OEM
- Befestigung auf Meldersockel FDB271
- Stromversorgung durch Batteriepack BAT3.6-10
- Konfigurierbar mit FXS2061-O Wireless-Diagnose-Tool
- Bestellnummer: S54323-F312-A1

3.2 Meldersockel FDB271



- Für die Montage von Funk-Brandmeldern
- Direkt auf der Montagefläche aufliegend
- Befestigung mit zwei Schrauben
- Kompatibel mit:
 - Funk-Brandmelder FDOOT271-O
- Bestellnummer: S54319-F12-A1

3.3 Batteriepack BAT3.6-10



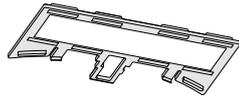
- Für die Energieversorgung von Funkteilnehmern und Funk-Gateway
- Lithium-Batterien
 - BAT3.6-10 LI-SOCI2 battery pack 3.6 V, 10 Ah
- Batterien mit Batteriekabel
- Verpolungssicheres Steckersystem
- Beschriftungsfeld für Datum der Inbetriebnahme
- Kompatibel mit:
 - Funk-Handfeuermelder FDM273-O
 - Funk-Handfeuermelder FDM275-O
 - Funk-Brandmelder FDOOT271-O
- Bestellnummer: S54370-Z11-A1

3.4 Melderarretierung FDBZ293



- Zum Schutz vor Diebstahl
- Kompatibel mit:
 - Funk-Brandmelder FDOOT271-O
- Bestellnummer: A5Q00005035

3.5 Melderkennzeichen FDBZ291



- Zur Standortkennzeichnung
- Kompatibel mit:
 - Meldersockel FDB271
- Bestellnummer: A5Q00002621

4 Spezifikationen

4.1 Technische Daten

Informationen zu Zulassungen, zur CE-Kennzeichnung und zu relevanten EU-Richtlinien für diese(s) Gerät(e) finden Sie in folgendem(n) Dokument(en), siehe Kapitel 'Mitgeltende Dokumente':

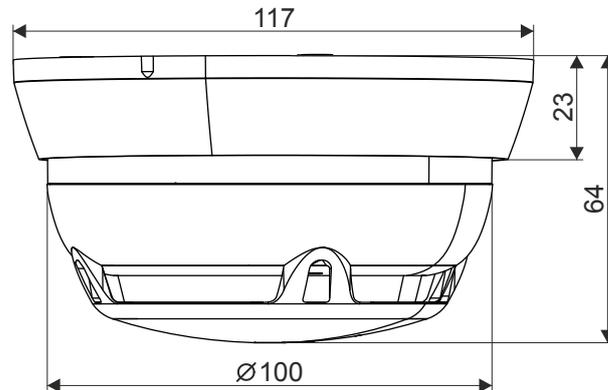
- Dokument A6V10431682

Gerätecharakteristika	Ansprechempfindlichkeit	2,3...12 %/m
	Nachführgeschwindigkeit	≤1/45 Detektionshub/h
	Melderdiagnose	Mit FXS2061-O Wireless-Diagnose-Tool oder angeschlossener Brandmeldezentrale
Funk	Sende-/Empfangsantennen	Dualbandantenne
	Frequenzbereich	433,05...434,79 MHz in Band 44b ¹ 868...870 MHz in Band 48, 49, 50, 54 und 56b ¹
	Kanalraster	50 kHz
	Anzahl Kanäle	27 im 868-MHz-Band 20 im 433-MHz-Band
	Sendeleistung	≤10 mW ERP in Band 44b, 49 ¹ Typ 10 (max. ≤25) mW ERP in Band 48, 50, 54 und 56b ¹
	Reichweite	Siehe Dokument 'A6V10425603'
		¹ DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2019/1345 DER KOMMISSION vom 2. August 2019 zur Änderung der Entscheidung 2006/771/EG im Hinblick auf die Aktualisierung der harmonisierten technischen Bedingungen im Bereich der Funkfrequenznutzung für Geräte mit geringer Reichweite (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2019) 5660)
Batteriepack BAT3.6-10	Batteriepack Lithium	BAT3.6-10 LI-SOCI2 battery pack 3,6 V, 10 Ah
	Lebensdauer Batterie	Je nach Umgebungsbedingungen Mindestens 3 Jahre
	Lebensdauer bei 'Batterie schwach'-Betrieb	>3 Monate
	Batteriespannung überwacht	Ja
	Gewicht	0,093 kg
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur:	-10...+55 °C
	Lagertemperatur	-30...+75 °C
	Luftfeuchte	≤95 % rel.
	Schutzart (IEC 60529):	IP44
	Elektromagnetische Verträglichkeit:	
	100 kHz...6 GHz	30 V/m
Zulässige Windgeschwindigkeit:	Max. 5 m/s	
Mechanische Daten	Gewicht ohne Zubehör	0,132 kg
	Gehäusematerial	Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS)

	Farbe	~RAL 9010 Reinweiß
Normen	Europäische Normen	<ul style="list-style-type: none">• EN 54-5• EN 54-7• EN 54-25• EN 54-29• EN 300220-2• EN 301489-3• EN 60950-1

4.2 Abmessungen

Funk-Brandmelder FDOOT271-O mit Meldersockel FDB271



4.3 Umweltverträglichkeit und Entsorgung



Dieses Gerät ist mit Materialien und Verfahren hergestellt, die bestmöglich den aktuellen Standards im Umweltschutz entsprechen. Konkret wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Einsatz wiederverwertbarer Materialien
- Verwendung halogenfreier Kunststoffe
- Elektronikteile und Kunststoff sind trennbar

Größere Kunststoffteile sind gekennzeichnet nach ISO 11469 und ISO 1043. Dadurch können die Kunststoffe getrennt und wiederverwertet werden.



Elektronikteile und Batterien dürfen nicht als Hausmüll entsorgt werden.

- Geben Sie Elektronikteile und Batterien an örtlichen Sammelstellen oder Recyclingzentren ab.
- Kontaktieren Sie Ihre örtlichen Behörden für weitere Informationen.
- Beachten Sie nationale Vorschriften für die Entsorgung von Elektronikteilen und Batterien.

Herausgegeben von
Siemens Schweiz AG
Smart Infrastructure
Global Headquarters
Theilerstrasse 1a
CH-6300 Zug
+41 58 724 2424
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens Schweiz AG, 2014
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.